

Inhalt

21 „VERNETZUNG ERHÖHT DIE SICHERHEIT“

Wie lässt sich die Patientensicherheit in Krankenhäusern erhöhen? Der Schweizer Marc-Anton Hochreutener setzt unter anderem auf elektronische Informationssysteme.

THEMEN

22 TITEL: MAMMA MIA!

Für die Weltgesundheitsorganisation ist Italiens Gesundheitswesen eines der besten. Doch lange Wartelisten und hohe Zuzahlungen machen den Italienern zu schaffen.

Von Ruth Reimertshofer

28 „DER MÜNDIGE PATIENT IST EINE UTOPIE“

Medizinische Statistiken richtig zu interpretieren, fällt vielen Ärzten und Patienten schwer. Professor Gerd Gigerenzer erläutert die Gründe und die Folgen.

32 MEINE PILLEN ESS' ICH NICHT

Arzneien wegwerfen, ärztliche Ratschläge missachten – fehlende Therapietreue hat komplexe Ursachen. Ein Grund: Arzt und Patient reden aneinander vorbei.

Von Norbert Schmacke

38 MEHR ALS EIN ZWEITER AUFGUSS?

Die Politik ist erneut dabei, ein Präventionsgesetz zu formulieren. Erste Pläne aus dem Bundesgesundheitsministerium basieren auf altbekannten Vorschlägen.

Von Gudrun Eberle

3 **Einwurf** über die Angst als deutsches Phänomen

13 **Kommentar** zum Image von Apothekern

42 **Recht** zur Kostenübernahme bei künstlicher Befruchtung

44 **AOK-Notizen** Aktuelles aus Bund und Ländern

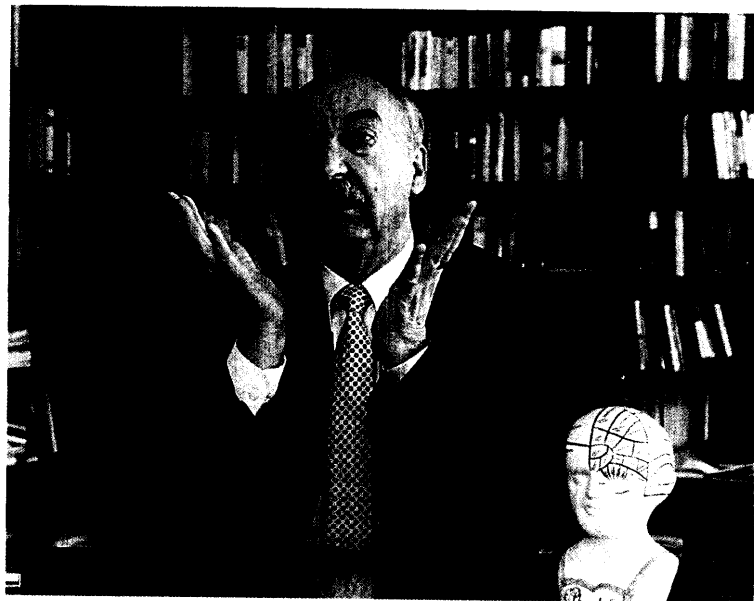
46 **Service** Bücher, Termine und mehr

48 **Debatte** zur Gesundheitskompetenz

49 **Nachlese** Briefe an die Redaktion

49 **Impressum** Wer steckt hinter G+G?

50 **Letzte Seite** BECKs Betrachtungen



Bemängelt die Darstellung medizinischer Daten:
Professor Gerd Gigerenzer im G+G-Interview ab Seite 28



Unfolgsamer Patient? Ein kritischer Blick auf die vielbeschworene Therapietreue ab Seite 32